

Unser Materialpaket für Sie

- Das Handelsblatt gedruckt oder digital im Klassensatz
- Jahreszugang zur Datenbank des wigy e.V. – dem bundesweit größten Angebot an Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblättern, Filmen u. v. m. für den Wirtschaftsunterricht
- Eine Ausgabe der Zeitschrift „Position“ – das Magazin von Flossbach von Storch
- **Schnell sein lohnt sich:**
Die ersten **50 anmeldenden Lehrkräfte** erhalten ein gedrucktes Exemplar des Buchs „Europa kann es besser“ von Handelsblatt-Chefredakteur Sven Afhüppe und Politik-Ressortleiter Thomas Sigmund sowie die Zeitschrift „70 Jahre Soziale Marktwirtschaft“

IÖB

Das Institut für Ökonomische Bildung (IÖB) ist ein gemeinnütziges An-Institut der Universität Oldenburg. Es setzt sich dafür ein, dass Wirtschaftsunterricht in allgemeinbildenden Schulen fest verankert wird. Das IÖB ist langjähriger Didaktikpartner von „Handelsblatt macht Schule“ und econo=me.

Teilnahmebedingungen und Termine

Es können Gruppen von 3 bis max. 10 Schülerinnen und Schülern mitmachen, die von einer Lehrkraft angemeldet und betreut werden.

Die Einbindung des Wettbewerbs bietet sich in **Fächern** wie **Wirtschaft, Politik, Sozialwissenschaften** oder **Geschichte** an. Selbstverständlich können auch andere Fächer und Kurse mitmachen. In manchen Regionen kann die Teilnahme an dem Wettbewerb sogar eine **Klassenarbeit ersetzen**. Schülergruppen können ihre Beiträge **auch außerhalb des Unterrichts** erarbeiten.

Wir laden jeweils die drei bestplatzierten Gruppen aus den Sekundarstufen I und II zur Präsentation ihrer Beiträge und zur Preisverleihung nach Köln ein. Die Kosten für die Reise werden übernommen.

Anmeldung ab sofort
Einsendeschluss **28.02.2020**
Preisverleihung **18.06.2020**

Vollständige Teilnahmebedingungen unter
econo-me.de

Zulässige Formate

Video, Podcast, Zeitung, Magazin, Comic, Spiel, App, Blog, Website o. Ä.
Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.
Die Beiträge sind online einzureichen.

Alle Informationen zum Wettbewerb, zur Aufgabenstellung, zu Formaten, sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

econo-me.de

Bei Fragen und Anregungen kontaktieren Sie gerne

econo-me@handelsblatt.com

JETZT MITMACHEN!

Der Schülerwettbewerb
Wirtschaft und Finanzen 2019/20

econo_me

WARUM BRAUCHEN WIR UNTERNEHMEN?

PREISE IM
WERT VON ÜBER
50.000€
GEWINNEN

Schirmherrschaft:



Didaktikpartner:



Eine Initiative der:



Flossbach von Storch
STIFTUNG

Handelsblatt
MACHT SCHULE

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

„**Warum brauchen wir Unternehmen?**“ lautet das diesjährige Motto des Schülerwettbewerbs econo=me.

Meine Antwort auf diese Frage ist ganz klar:
Die Soziale Marktwirtschaft kann nur dann funktionieren, wenn es engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer gibt, die sie tragen und mit ihrem Engagement einen Beitrag zum Allgemeinwohl leisten. So beschäftigen die knapp 3,5 Millionen Unternehmen in Deutschland mehr als 30 Millionen Menschen. Diese Zahl führt die soziale Bedeutung der Unternehmen eindrücklich vor Augen. Gleichzeitig sind Unternehmen, Neugründungen und Startups Treiber von Innovationen und des digitalen Wandels.

Gerne habe ich als Bundeswirtschaftsminister daher erneut die Schirmherrschaft für „econo=me“ übernommen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden! Ihr Engagement für die Förderung ökonomischer Kompetenzen bei Jugendlichen [...] kommt in unserer Sozialen Marktwirtschaft letztlich allen zugute.

Peter Altmaier
Bundesminister für Wirtschaft und Energie

SEKUNDARSTUFE I

Jahrgangsstufen 7 bis 10 (Haupt-, Real- und Gesamtschule), Jahrgangsstufen 7 bis 9 (Gymnasium)

Unternehmen begegnen uns im Alltag – überall. Sie bieten unterschiedliche Güter an und geben Millionen Menschen einen Arbeitsplatz. Solange private Unternehmen erfolgreich wirtschaften und die Regeln beachten, bemerken wir sie kaum. Das ändert sich, sobald ein Unternehmen in Schwierigkeiten steckt. Das hat dann nicht nur Folgen für die Eigentümerinnen und Eigentümer, sondern trifft auch ihre Angestellten und viele andere.

Aufgabenstellung

Ein Unternehmen plant, im Gewerbegebiet einer Stadt mit 15.000 Einwohnern eine Fabrik zu bauen. 700 Menschen sollen dort arbeiten. Die Fabrik soll am Stadtrand liegen. Bürgermeisterin und Stadtrat freuen sich über die Pläne des Unternehmens und sagen ihre Unterstützung zu. Informiert interessierte Bürgerinnen und Bürger und erläutert,

- a) wer alles in der Stadt von der Unternehmensentscheidung profitieren würde,
- b) weshalb die kommunale Politik ein Interesse daran hat, dass sich Unternehmen ansiedeln und
- c) welche Ziele das Unternehmen mit der Investition in die neue Fabrik verfolgen könnte und welche Rolle der Gewinn für das Unternehmen spielt.

Führt hierzu, wenn möglich, Interviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern und/oder Politikerinnen und Politikern in eurer Stadt/Region.

Den Namen des Unternehmens und was es anbietet/produziert, könnt ihr selbst festlegen.

SEKUNDARSTUFE II

Oberstufe (Gymnasium ab Jahrgangsstufe 10), Gesamtschule, berufsbildende Schule

Rund 3,5 Millionen private Unternehmen gibt es in Deutschland. Sie alle stehen im Wettbewerb, müssen Gewinne erzielen und dabei die Regeln beachten. Doch egal, ob es um Gerechtigkeit, Umweltschutz oder unseren Wohlstand geht: Immer wieder wird über die gesellschaftliche Bedeutung von Unternehmen gesprochen. Während die einen ihre Bedeutung für die Wirtschaft betonen und angemessene Rahmenbedingungen verlangen, kritisieren andere das Gewinnstreben der Unternehmen als die Ursache vieler gesellschaftlicher Probleme. Aufgaben und Funktionen privater Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft bleiben dabei vielfach unberücksichtigt.

Aufgabenstellung

Informieren Sie interessierte Bürgerinnen und Bürger kompakt und verständlich darüber,

- a) welche grundlegenden Aufgaben Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft übernehmen,
- b) welche Ziele sie verfolgen und welche Rahmenbedingungen alle Unternehmen beachten müssen und
- c) wie sich die Gewinne bzw. Verluste von Unternehmen auf die Volkswirtschaft und Gesellschaft auswirken (können).

Interviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern und/oder Expertinnen und Experten sind erwünscht; ebenso die Einbeziehung konkreter Beispiele. Vielleicht führen Sie zur Veranschaulichung auch das Instrument des Wirtschaftskreislaufes ein und verwenden es zur Analyse.

Preise

Die Beiträge der Sekundarstufen I und II werden getrennt bewertet und die Gewinne doppelt vergeben. Alle Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte, die einen Beitrag einreichen, erhalten eine **Teilnahmeurkunde**.

2 x 1. Preis

- Apple iPad 32 GB*
- Tagesausflug nach Frankfurt/Main** mit Besuch der EZB und / oder des Geldmuseums***

2 x 2. Preis

- Apple AirPods mit LadeCase*
- Tagesausflug in ein Jumhouse – Trampolinpark mit Vorstellung des wirtschaftlichen Konzepts***

2 x 3. Preis

- Sofortbildkamera Fujifilm Instax Mini 9*
- Abenteuertag mit Besuch eines Wald- oder Hochseilgartens mit Vorstellung des wirtschaftlichen Konzepts***

- * Für jede/-n Schüler/-in der Arbeitsgruppe
- ** Der Ausflug kann je nach Distanz des Anfahrtswegs abweichen
- *** Für die gesamte Klasse und zwei Lehrkräfte inkl. Anreise, Eintritt und Mittagessen

Alle Tagesausflüge werden von alpetour als TÜV-zertifiziertem Veranstalter von Klassenfahrten organisiert. Der Zeitpunkt der Tagesausflüge wird individuell auf die Preisträger abgestimmt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Handelsblatt GmbH, der Partner, verbundener Gesellschaften sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Eine Auszahlung der Preise in bar ist nicht möglich.